

🏠 > NRW > Städte > Xanten > Xanten: Seeadler in Paarungsstimmung - Hoffnung auf Nachwuchs

Hoffnung auf Nachwuchs

Xantens Seeadler sind in Paarungsstimmung



Von Markus Werning

Verantwortlicher Redakteur Xanten/Rheinberg.

09.02.2026 · 17:39 Uhr



Das Seeadler-Paar auf der Bislicher Insel sei „in Paarungsstimmung“, berichtet Natur-Fotograf Wolfgang Charles, dem diese Aufnahme gelang.

Foto: Wolfgang Charles/Charles Wolfgang

Xanten · Die Bislicher Insel in Xanten könnte auch in diesem Jahr wieder zu einem Kinderzimmer für junge Seeadler werden: Das dort lebende Paar hat seinen Horst renoviert, nun ist es dabei, sich zu paaren – die Brut könnte bald beginnen. Dabei wird es Ruhe brauchen.

Das noch recht junge Seeadler-Paar auf der Bislicher Insel könnte auch in diesem Jahr Nachwuchs kommen. Es habe seinen Horst über mehrere Wochen ausgebessert, jetzt sei es „in Paarungsstimmung“, hat der Natur-Fotograf Wolfgang Charles beobachtet. Am Samstag, 7. Februar, gelangen ihm Aufnahmen, die zeigen, „dass für eine weitere erfolgreiche Brut in diesem Jahr die Weichen gestellt werden“, berichtete der Rheinberger unserer Redaktion. Ilka Weidig, Leiterin des Naturforums des Regionalverbandes Ruhr (RVR) auf der Bislicher Insel, bestätigte auf Anfrage: „Die Seeadler sind verliebt, sie haben renoviert, es sieht gut aus.“ Für dieses Seeadler-Paar wäre es erst der zweite Nachwuchs. 2025 hatte es zwei Junge bekommen.

Das Seeadler-Paar habe in den vergangenen Wochen seinen Horst „auf Vordermann“ gebracht, erklärte Weidig, das sei ein typisches Verhalten der Greifvögel. Deshalb werde der Horst auch Jahr für Jahr etwas größer. Das Weibchen sei auch

schon beim „Probesitzen“ beobachtet worden. Die Brut könne bald beginnen, in der Regel starte sie Ende Februar, Anfang März und dauere fünf Wochen, sodass der Nachwuchs voraussichtlich im April schlüpfe. Bis er zu sehen sei, dauere es aber dann noch etwas, weil er erst groß genug sein müsse, um über den Rand des Nestes schauen zu können – und nur dann könne der Nachwuchs auch von außen gesehen werden.

INFO

Exkursionen auf der Bislicher Insel

Übersicht Der Regionalverband Ruhr (RVR) bietet regelmäßig Exkursionen auf der Bislicher Insel an, auch zum Thema Seeadler. Die nächste Exkursion mit dem Titel „Zu Gast bei den Adlern“ ist am Sonntag, 15. Februar, aber schon ausgebucht. Christian Chwallek durchwandert mit den Teilnehmern die Bislicher Insel „auf der Suche nach Deutschlands größtem Greifvogel“. Auf seiner Homepage hat der RVR einen Veranstaltungskalender. Darüber sind die nächsten Exkursionen und Vorträge einsehbar: www.rvr.ruhr/service/veranstaltungen-des-rvr/

Im vergangenen Jahr waren Wolfgang Charles Aufnahmen von den damals zwei Jungvögeln noch im April gelungen, als sie zwei und vier Wochen alt waren. Der Rheinberger beobachtet die Greifvögel auf der Bislicher Insel schon seit vielen Jahren und berichtet über sie auf seiner Homepage <https://rheingold.nrw/>, Dort veröffentlicht er auch immer wieder neue Aufnahmen der Seeadler, sodass deren Entwicklung gut verfolgt werden kann. Der letzte Eintrag heißt „Seeadlerpaar in Paarungsstimmung“. In diesem Jahr hat er auch schon die „Renovierungsarbeiten“ am Horst fotografiert. Wolfgang Charles ist einer von zahlreichen Natur-Fotografen und Natur-Beobachtern auf der Bislicher Insel. Seine Homepage dürfte aber eine der umfangreichsten Foto-Dokumentationen über die Xantener Seeadler sein.

Während der Brutzeit und auch danach brauchen die Vögel Ruhe, genauso wie andere Tiere. Wenn der Seeadler während der Brutpflege gestört werde, „kann es sein, dass er sein Nest aufgibt“, erklärte Ilka Weidig. Das sei vor Jahren „leider auch schon passiert“. Allerdings hielten sich die allermeisten Besucherinnen und Besucher der Bislicher Insel an die Regeln, blieben auf den vorgegebenen Wegen und nutzten die Beobachtungsstationen. Von dort sei der Horst auch gut zu sehen. Und somit könne auch der Nachwuchs gut von dort beobachtet werden, wenn es ihn denn in diesem Jahr tatsächlich geben sollte und er irgendwann so groß sei, dass er sein Köpfchen über den Rand des Nestes reckt. „Wir sind guter Dinge“, sagte Ilka Weidig.“

Lesen Sie auch

RP+ Bekannt durch Video zum Acht-Stunden-Tag

„Sag niemals nie“ - Julian Kamps zum dritten Mal bei „Germany's Next Topmodel“ dabei



„Ich bin ein Star - holt mich hier raus“

Warum Finalist Gil Ofarim die Dschungelkrone nicht verdient



Die beiden Jungvögel des vergangenen Jahres hätten den Horst der Eltern längst verlassen, berichtete Ilka Weidig weiter. Wolfgang Charles hat sie in diesem Jahr aber noch in der Umgebung gesehen, wie er auf seiner Homepage schreibt. Junge Seeadler seien regelmäßig auf der Bislicher Insel, sie würden von den Altvögeln geduldet, erklärte Ilka Weidig. Vermutlich kämen auch junge Seeadler, die in den Niederlanden oder anderswo in Deutschland aufgewachsen seien, auf der Suche nach einem eigenen Revier an den Niederrhein. Im vergangenen Herbst seien einmal sogar acht Seeadler gleichzeitig auf der Bislicher Insel beobachtet worden – die beiden Alt-Vögel, deren Nachwuchs sowie vier weitere

Jungvögel. Der Seeadler finde hier alles, „was er zum Leben braucht“, hat Ilka Weidig schon vor einiger Zeit einmal erklärt. „Gewässer, in denen oder an denen er seine Beutetiere findet, Bäume für den Nestbau und Ruhe zum Brüten.“ Viele Jahre lebte das einzige Seeadler-Paar, das in NRW brütete, auf der Bislicher Insel. Nach Angaben des BUND gibt es mittlerweile in NRW auch anderswo Bruterfolge. Wie der WWF und der Naturschutzbund (Nabu) berichten, war der Greifvogel um 1900 herum vom Aussterben bedroht.

(wer beaw)